

Woche des Gedenkens im Bezirk Hamburg-Nord

angeregt von der Bezirksversammlung
Hamburg-Nord
Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg
Tel.: 040 / 428 04 – 2142

10.01. – 17.02.2012

Foyer Bezirksamt HH-Nord, Kümmellstraße 7
Ausstellung

„... und nicht zuletzt Ihre stille Courage“
Hilfe für Verfolgte in Hamburg 1933 – 1945

Eröffnung am 16.01.2012 um 17.00 Uhr mit dem
Bezirksamtsleiter Wolfgang Kopitzsch
und der Bezirksabgeordneten Ulrike Sparr
Ausstellung der Geschichtswerkstätten Hamburg

27.01. – 11.02.2012

Bücherhalle Winterhude, Winterhuder
Marktplatz 6/EKZ Forum Winterhude
Ausstellung „Stolpersteine in Winterhude
und der Jarrestadt“

31.01.2012 um 17.30 Uhr

Lesung aus den Biographien
Veranstalter: Bücherhalle Winterhude und
AnwohnerInnen-Initiative Jarrestadt

29.01. – 08.03.2012

Gedenkstätte Ernst Thälmann (GET)
Tarpenbekstr. 66 / Ernst-Thälmann-Platz
Ausstellung „Gegen das Vergessen“
Bilder und Grafiken aus den Lagern und
gegen den Krieg
Neujahrsempfang und Ausstellungseröffnung am
29.01.2012 um 10.00 Uhr

Veranstalter: Gedenkstätte Ernst Thälmann

07.02. – 24.02.2012, täglich 10 – 18 Uhr

Atrium Barmbek-Basch, Wohldorfer Straße 30
„Geschmälte Bilder – Geraubte Bilder“
Ausstellung
Veranstalter: Kulturpunkt und
Bücherhalle Dehnhaide

24.01. – 31.01.2012

Foyer Ernst Deutsch Theater,
Friedrich-Schütter-Platz 1

„CIRCUS. FREIHEIT.
GLEICHSCHALTUNG“

Eine Wanderausstellung zur Geschichte des
Circus im Nationalsozialismus – konzipiert von der
Projektgruppe Circus im Nationalsozialismus.

Kontakt: circusausstellung@web.de
In Kooperation mit Goldbekhaus e.V.

Sonntag 22.01.2012, 13 Uhr

Polittbüro, Steindamm 45

„Wortmeldungen aus Ungarn“
Eva Fahidi und György Dénes.

Zwei ungarische Holocaust-Überlebende
melden sich zu Wort.

Lesung aus Eva Fahidis Buch „Die Seele der Dinge“
mit Marlies Engel und Podiumsgespräch mit
Prof. Dr. György Dénes aus Budapest und anderen
Veranstalter: Auschwitz-Komitee in der BRD e.V.,
KZ-Gedenkstätte Neuengamme und Unterstützer
Bei Bedarf wird in Deutsche Gebärdensprache
gedolmetscht.
Eintritt frei

Freitag 27.01.2012, 14 Uhr

Ernst Deutsch Theater
Verleihung Bertini-Preis

für junge Menschen mit Zivilcourage

Freitag 27.01.2011, 15 – 17 Uhr

St. Jürgen Kirche, Eichenkamp 10

„Gisela Jacobius – als Jüdin in Berlin“

Lesung aus dem Buch von Magrit Delius über
Gisela Jacobius, die nach gescheiterten Flucht-
versuchen in Berlin 1943 untertauchte und der von
verschiedenen Menschen geholfen wurde

Samstag 28.01. 2012, 14 – 16 Uhr

Stadtteilrundgang mit Udo Spengler

„Damals bei uns in Groß Borstel“

Erinnerungen an Nazizeit und Krieg

Treffpunkt: Vor der Sparkasse,

Ecke Borsteler Chaussee / Brödermannsweg
Veranstalter: VVN-BdA Hamburg-Nord

Montag 30.01.2012, 17 Uhr

Friedhof Ohlsdorf, Bergstraße/ Nähe Hauptein-
gang/ Ehrenhain Hamburger Widerstandskämpfer

Ehrung der Hamburger Widerstandskämpfer

Veranstalter: Gedenkstätte Ernst Thälmann

Montag 30.01.2012, 18.00 Uhr

Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sitzungssaal

„Einfach Esther“

Eine Eppendorfer Lebensgeschichte

Regie: Richard Haufe-Ahmels

Im Februar 2009 wurde der Marie-Jonas-Platz im
Herzen Eppendorfs eröffnet. Seitdem hat Richard
Haufe-Ahmels die Holocaustzeitzeugin Esther

Bauer, Tochter von Marie Jonas, bei ihren

Besuchen durch Hamburg begleitet und

in New York City besucht. Entstanden ist ein
vielschichtiges Portrait einer besonderen Frau.

Der Regisseur ist anwesend.

Veranstalter: Bezirksversammlung Hamburg-Nord
und Stadtteilarchiv Eppendorf

Mittwoch 01.02.2012, 19 Uhr

Informationszentrum für NS-Zwangsarbeit
Wilhelm-Raabe-Weg 23 (Nähe Flughafen)

„Kriegsgericht“

Theaterstück mit der Schauspielgruppe

„Antikriegsambulanz“

Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

Eintritt € 5,-

Donnerstag 02.02.2012, 20 Uhr

Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4

„So bunt ist heute jüdisches Leben in Hamburg“
100 Jahre Talmud Tora Schule (heute: Joseph-Carle-
bach-Schule) im Grindelviertel

Ein Gesprächsabend mit Schulleiter Gerd Gerhard
im Stavenhagenhaus.

Veranstalter: Ev.-luth. Region Alsterbund, Kommunal-
verein Groß Borstel, Freunde des Stavenhagenhauses

Freitag 03.02.2012, 19.30 Uhr

Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a
Michael Jürigs liest aus seinem Buch

„Eine berührbare Frau“

Das atemlose Leben der Künstlerin Eva Hesse

Eintritt: AK € 7,-/ 5,-

Veranstalter: Kulturhaus Eppendorf und
Stadtteilarchiv Eppendorf

Sonntag 05.02.2012, 11 Uhr

Antifaschistische Busfahrt zum Thema:

„Widerstand und Zwangsarbeit“

Stationen: Ehrenhain am Ohlsdorfer Friedhof –
Gedenkstätte KolaFu – VDM (Vereinigte Deutsche
Metallwerke) – Zwangsarbeiterbaracken
am Flughafen mit Film und Führung
Treffpunkt: Friedhof Ohlsdorf,
Krematorium bei Halle B

Anmeldung erbeten unter Tel.: 040-591107

Willi-Bredel-Gesellschaft oder

Tel: 571 452 40 (AB) VVN-BdA Nord

Dauer ca. 3,5 Std., Kosten: € 5,-/ 3,-

Sonntag 05.02.2012, 14 – 17 Uhr

Informationszentrum NS-Zwangsarbeit
Wilhelm-Raabe-Weg 23 (Nähe Flughafen)
Sonderöffnung der Ausstellung

„Zwangsarbeit im Norden

Hamburgs 1943-45“

Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

Eintritt: € 2,-

Sonntag 05.02.2012, 16.30 Uhr

Katholische Kirche Sankt Sophien

Weidestrassen/Elsastrasse

„Vom Leben und Sterben des Kaplan
– Märtyrers Johannes Prassek“

16.30 Uhr Sankt Sophien – Kirchenführung

17.00 Uhr Filmvorführung Johannes Prassek

Film und Texte, Leitung Peter Krauze

Montag 06.02.2012, 18 Uhr

Haus der Jugend Lattenkamp,

Bebelallee 22, U-Bahn Lattenkamp

„RechtsRock“

Motor und Modernisierer des Neonazismus

Veranstalter: Bezirksamt Hamburg-Nord und Haus
der Jugend Lattenkamp

Mittwoch 08.02.2012, 11 Uhr

Bücherhalle Winterhude, Winterhuder Marktplatz 6

„Einundzwanzigster Juli“

Lesung mit der Autorin Anne C. Voorhoeve

Ein Roman in Anlehnung an die

Familie von Stauffenberg

Eintritt: € 2,-

Anmeldung unter Tel.: 040/279 26 25

Veranstalter: Bücherhalle Winterhude

Donnerstag 09.02.2012, 19 Uhr

Magnus Hirschfeld Centrum, Borgweg 8
„Zwei Lieben“
 Sachsenhausen, Flossenbürg, Berlin Nollendorfplatz. Die Lebensstationen eines bewegten Lebens, einer bewegenden Geschichte
 Lesung aus dem Roman von Rainer Vollath
 Veranstalter: Magnus-Hirschfeld-Centrum

Freitag 10.02.2012, 20 Uhr

Goldbekhaus/ Bühne zum Hof, Moorfuhrweg 9
„HINEH MA TOV – damit es nie vergessen wird“
 Geschichten, Gedichte und Gesänge mit der Schauspielerin und Regisseurin Anne Katrin Klinge und den Schanzonetten – dem fabelhaften Frauenchor aus der Schanze
 Textgestaltung: Anne Katrin Klinge
 Chorleitung: Kristin Kannenberg
 Veranstalter: Goldbekhaus
 Eintritt: AK € 12,- / 8,- VVK € 10,- / 6,-

Samstag 11.02.2012, 20 Uhr

Goldbekhaus/ Bühne zum Hof, Moorfuhrweg 9
„Leere in der Trauer“
 Schülerinnen und Schüler des Oberstufenchores und eines Musikurses des Helene-Lange-Gymnasiums präsentieren das musikalische Ergebnis ihrer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema „Auschwitz darf niemals in Vergessenheit geraten“.
 Leitung: Bernd Thiele | Jonas Lohmann
 Veranstalter: Goldbekhaus
 Eintritt: AK € 12,- / 8,- VVK € 10,- / 6,-

Sonntag 12.02.2012, 15 Uhr

Magazin Filmkunsttheater Fiefstücken 8 A (Winterhude)
„Einfach Esther“
 Film von Richard Haufe-Ahmels
 Vorführungen von weiteren Filmen für Schulen nach Absprache jederzeit möglich.
 Kontakt: Arndt Eggers (0172 – 4066210)

Dienstag 14.02.2012, 13.30 Uhr

ella – Kulturhaus Langenhorn, Käkenflur 30
„Einfach Esther“
 Film von Richard Haufe-Ahmels
 Mit Musik und Diskussion
 Veranstalter: ella-Kulturhaus und Stadtteilschule Am Heidberg

Dienstag 14.02.2012, 19.30 Uhr

Bürgerhaus in Barmbek, Lorichstr. 28 A
„Der gute Vater“
 Über viele Jahre wusste Beate Niemann nicht, dass ihr Vater als Mitglied der Gestapo viele Menschen getötet hat. Ein Film von Tätern und Opfern, Nazis und Kommunisten, Westdeutschen und Ostdeutschen/ Film von Yoashi Tatari
 Frau Beate Niemann ist anwesend
 Veranstalter: Barmbeker Ini gegen Rechts
 Eintritt frei

Mittwoch 15.02.2012, 19.30 Uhr

Informationszentrum NS-Zwangsarbeit Wilhelm-Raabe-Weg 23 (Nähe Flughafen)
„Tod in der Scheune“
 Heinz Jürgen Schneider stellt seinen historischen Krimi vor.
 Ein polnischer Erntehelfer soll als „Scheunenmörder“ zum Tode verurteilt werden
 Eintritt: € 5,-
 Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

Donnerstag 16.02.2012, 20 Uhr

Backstube Fuhlsbüttel e.V.,
 Am Hasenberge 48/Alsterwanderweg
 Zeitzeugengespräch mit dem Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann
 Veranstalter: Backstube Fuhlsbüttel e.V.

Donnerstag 16.02.2012, 19 Uhr

Barmbek°Basch, Wohldorfer Straße 30, Bascherie
„Elfriede Lohse-Wächtler war nicht allein“
 Die Geschichte der Staatskrankenanstalt Friedrichsberg
 Veranstalter: Kulturpunkt, Bücherhalle Dehnhaide und Geschichtswerkstatt Barmbek

Freitag 17.02.2012, 18 Uhr

Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200
 Zeitzeugengespräch mit dem Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann
 Veranstalter: Auschwitz-Komitee in der BRD e.V. und Stadtteilbüro Dulsberg

Freitag 17.02.2012, 20 Uhr

Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200
„La Vita Continua“
Die Bejaranos & Microphone Mafia
Vorband: 56 Boys
Live-Konzert
 Veranstalter: Auschwitz-Komitee und Stadtteilbüro Dulsberg
 Eintritt € 1,-

Dienstag 21.02.2012, 20 Uhr

Barmbek°Basch, Wohldorfer Straße 30, Saal 1
„Titos Brille“
 Lesung der Schriftstellerin Adriana Altaras
 Veranstalter: Kulturpunkt und Bücherhalle Dehnhaide
 Eintritt: € 5,-, ermäßigt € 3,-

Donnerstag 23.02.2012, 19 Uhr

Magnus Hirschfeld Centrum, Borgweg 8
„Das Glück kam immer zu mir“
 Rudolf Brazda – Das Überleben eines Homosexuellen im Dritten Reich
 Lesung aus dem Buch von Alexander Zinn
 Veranstalter: Magnus-Hirschfeld-Centrum

Samstag 25.02.2012, 10.30 Uhr

Langenhorn, Wattkorn 7, U1 Langenhorn-Nord
Feierliche Einweihung des Stolpersteins für Carl Suhling
 Die Tochter Ursula Suhling berichtet anschließend im „Olen Börner“ in Wort und Bild aus dem Leben ihres Vaters
 Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

Weitere Veranstaltungen

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus zeigt die KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit Unterstützung der Hamburgischen Bürgerschaft vom **19.01.–10.02.2012** im Hamburger Rathaus die Ausstellung **„Dokumentation Stadthaus. Die Hamburger Polizei im Nationalsozialismus“**, die von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet wird.
 Informationen unter www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de

Auschwitz darf niemals in Vergessenheit geraten.

Woche des Gedenkens 2012

Feierstunde der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
27.01.2012, 18.00 Uhr
 Großer Sitzungssaal,
 Robert-Koch-Straße 17,
 20249 Hamburg

mit dem
Zeitzeugen und Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann

und

einem Vortrag von
Dr. Detlef Garbe
 Direktor der
 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Musik:
 Klaviermusik zu vier
 Händen mit
Friederike Haufe und Volker Ahmels

